



DIE LINKE.
Bezirksverband Pankow

#Jahnsportpark – Inklusionssportpark für Alle

DIE LINKE unterstützt das Vorhaben, den Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark zu einem modernen Inklusionssportpark inmitten eines lebendigen Stadtquartiers auszubauen. Dabei sind unterschiedliche Interessen und vielfältige Belange zusammenzuführen. Der erneuerte Sportpark und seine Sportstätten sollen inklusiv, also für alle nutzbar sein.

Bislang hatte sich die Projektentwicklung auf die Bedarfe des Vereins- und Leistungssports im modernisierten Jahnsportpark fokussiert. Die Sport- und Stadtentwicklungspolitiker der LINKEN haben sich gemeinsam für eine integrierte Planung eingesetzt. Auch die Belange des unorganisierten Freizeitsports und der Nachbarschaft sowie die komplexen städtebaulichen und ökologischen Themen wie Erschließung und Verkehr, Umwelt-, Klima- und Naturschutz, städtebauliche Einfügung, Stadtgeschichte und Stadttopografie müssen berücksichtigt werden.

#InklusionssportparkfürAlle

DIE LINKE hat sich erfolgreich für ein transparentes Verfahren mit einer breiten Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbarschaft sowie der Nutzerinnen und Nutzer stark gemacht. Es wird mit einem Werkstattverfahren Anfang 2021 starten, in dem Grundfragen von Sanierung und Neubau der Sportanlagen und der verkehrlichen Erschließung zu klären sind. Beim Umbau des Jahnsportparks sollen die Fehler anderer Berliner Großprojekte vermieden werden. Deshalb gilt der Grundsatz: Erst gründlich und transparent planen und dann zügig bauen.

DIE LINKE setzt sich dabei ein für:

- **die prioritäre Berücksichtigung der Bedarfe** des Behinderten- und Schulsports, des Kinder- und Jugendvereinssports und des unorganisierten Freizeitsports,
- **eine gute Integration** in den umgebenden Stadtraum mit einem schlüssigen Erschließungs- und Verkehrskonzept, das eine unverträgliche Belastung der umliegenden Wohngebiete ausschließt,
- **die Sicherung der städtebaulichen Qualität** des Sportparks im Kontext von Mauerpark und Falkplatz und die Durchlässigkeit des Sportparks für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer in alle Richtungen,
- **einen minimalen Ressourcenverbrauch** bei der ökologisch nachhaltigen Modernisierung und dem Neubau der Sportstätten,
- **einen maximalen Schutz des Bestandsgrüns** und der Artenvielfalt des Sportparks und die Schaffung eines ökologisch verbundenen Grünraums mit Mauerpark und Falkplatz sowie
- **die Qualifizierung des Sportparks als Ort von Freizeit und Erholung** für die Nachbarschaft.

DIE LINKE. Bezirksverband Pankow
Regionalgeschäftsstelle
Fennstr. 2 in 13347 Berlin
Telefon: (030) 44 01 77 80 | Telefax: (030) 44 01 77 81
mail: bezirk@die-linke-pankow.de
web: www.die-linke-pankow.de
V.i.S.d.P.: Sandra Brunner

Facebook: facebook.com/LinkePankow
Twitter: twitter.com/linkepankow
Instagram: instagram.com/linkepankow

